

50. Jahrestag des »Monument National des Chasseurs Ardennais« in Martelange

Prinz Philippe mischte sich unter die Ardennenjäger

■ Martelange/Vielsalm
Von Norbert Meyers

Es war unbestritten der Höhepunkt der diesjährigen »Marche du Souvenir et de l'Amitié« (MESA), die am Mittwochmorgen in Ouren startete und morgen in Marche enden wird.

In Martelange standen die Personen im Blickpunkt, die die MESA 1967 als »Marche du Souvenir« ins Leben gerufen hatten - nämlich die Ardennenjäger, denen gestern kein Geringerer als Prinz Philippe seine Aufwartung machte. Aus gutem Grund: Immerhin wur-

de vor genau fünfzig Jahren das »Monument National des Chasseurs Ardennais« enthüllt, damals, am 11. Mai, in Anwesenheit des jungen Königs Baudouin, der mit dieser Geste eine Einheit ehrte, die im Zweiten Weltkrieg, am 18-Tage-Feldzug, in heldenhafter Art und Weise von sich reden machte.

Das Denkmal hoch über dem Ortseingang von Martelange, an der vielbefahrenen N 4, erinnert an den Widerstand der Ardennenjäger am 10. Mai 1940. Hier, auf historischem Boden, standen sich bei Kriegsausbruch die 4. und 5. Kompanie des 1. Ardennenjäger-Regiments und die 1. Panzerdivision gegenüber, die aufgrund des hartnäckigen Widerstan-

des der belgischen Soldaten völlig unerwartet einen ganzen Tag verbringen musste.

Lange Jahre war das Denkmal gut sichtbar in einer Kurve der N 4 gelegen, doch aufgrund einer veränderten Trassenführung fahren die Passanten nun hinter dem Denkmal vorbei - das aber weiterhin Blickfang und Ausflugsziel ist und von der Königlichen Bruderschaft der Ardennenjäger gehegt und gepflegt wird.

Prinz Philippe, in Militäruniform, traf kurz nach 16 Uhr in Martelange ein, wo ihn Verteidigungsminister André Flahaut und Provinzgouverneur Bernard Caprasse willkommen hießen. Nach einigen Reden endete die kurze, aber herzliche Feier mit einer Kranznie-

derlegung am Denkmal der Ardennenjäger, wo besonders das bronzene Wildschwein, seit jeher das Maskottchen des Regiments, geschaffen von dem Virtoner Künstler André Fontaine ins Auge sticht.

Der offiziellen Feier schloss sich ein Defilee der Truppen an, ehe die Teilnehmer an der MESA (gestern inklusive Militärs insgesamt ca. 8000 Personen) am Denkmal vorbeimarshierten. Anschließend suchte Prinz Philippe in einem nahen Festzelt den Kontakt und das Gespräch mit den Teilnehmern der »Marche du Souvenir et de l'Amitié«, die heute mit der vierten Etappe von Marcouray (bei La Roche) über Hotton und Bourdon nach Marche zu Ende geht.



Vor fünfzig Jahren wurde das Denkmal in Martelange errichtet, dem gestern Prinz Philippe und André Flahaut die Aufwartung machten.

An diesem Sonntag
Familientag an
der Grundschule

■ Deidenberg

»Familientag« heißt an diesem Sonntag, 23. Juni, an der Schule in Deidenberg die Devise. Gestartet wird das Schulfest um 10.15 Uhr mit einer Kindermesse, anschließend spielt die »Einigkeit« Monteanu zum Frühschoppen auf.

Das Mittagessen gibt's aus Gaby's Nudelküche, ehe am Nachmittag spannende Spiele, eine Spielzeugschnecke und eine Kinderdisco auf kleine wie große Besucher warten.

Weiterbildung
JIZ für einen
Tag geschlossen

■ St.Vith

Aufgrund einer Weiterbildung bleibt das JIZ - Jugendinformationszentrum in St.Vith am Dienstag, 25. Juni, ausnahmsweise geschlossen. In dringenden Fragen stehen die Kollegen vom Infotreff Eupen gerne zur Verfügung. Diese sind erreichbar unter 087/74 41 19. Das JIZ steht ab Mittwoch, 26. Juni, wieder wie gewohnt von montags 9 bis 18, und dienstags bis freitags von 9 bis 17 Uhr zur Verfügung.



Ungeachtet des militärischen Zeremoniells ging es in Martelange zeitweise recht locker zu, so etwa als die unbescholtene Radfahrerin den Sicherheitskordon überwand und seelenruhig die Ehrentribüne passierte. Zum Abschluss legte Prinz Philippe einen Kranz am Denkmal nieder.



Der Kreisverkehr an der unteren Aachener Straße wurde in den letzten Tagen durch gartenbauliche Elemente aufgewertet, was die Stadt St.Vith, die diese Arbeiten ausführt, als wichtigen Beitrag zur Imagepflege erachtet.

Bepflanzung »gesponsort« durch Stadtwerke Kreisverkehr zur Imagepflege nutzen

■ St.Vith

Der erste Eindruck am Eingang zu einem Dorf oder einer Stadt wirkt sich auf Besucher oft nachhaltig aus. In diesem Sinne wird in St.Vith großer Wert gelegt auf die Pflege der Kreisverkehr-Kreuzungen an den regionalen Einfallstraßen.

Wurden diese Rondelle ursprünglich vom Straßenbauministerium (MET) angelegt, so übernimmt die Stadt St.Vith die Pflege der Grünanlagen. Sie hat dank ihrer Gärtnerin Karin Weynand-Rauw die Kreisel zum Teil ferner neu gestaltet. So stellten die Arbeiter des Bauhofes am Rondell Aachener Straße/Eifel-Ardennen-Straße/Friedensstraße auch

vier Holzgerüste auf, die von den Stadtwerken - seit einigen Monaten genau gegenüber, im vormaligen Bürotrakt von Baustoffe Maraité angesiedelt - »gesponsort« worden sind (Kostenpunkt 2000 €).

Wie Bürgermeister Christian Krings, auch zuständig für öffentliche Arbeiten, auf Anfrage gegenüber dem GE erklärte, soll auch der neue Kreisverkehr im Bereich des Gewerbegebietes St.Vith II (Steinberg/Rodt) nach seiner Fertigstellung angemessen gestaltet werden. Erwogen wird eine passende Steindekoration, die ein hier ansässiges Unternehmen, spezialisiert u.a. in der Gestaltung von Außenanlagen, finanzieren will. (hs)

Seniorenheimfest in Bütgenbach mit vielen musikalischen Gästen Erneut Treff der Generationen im »Hof«

■ Bütgenbach

Das Seniorenheimfest im Hof Bütgenbach findet diesmal am Sonntag, 30. Juni, statt.

Mitwirkende bei diesem beliebten Treff der Generationen ist beim Frühschoppen ab 11 Uhr die Sing- und Spielge-

meinschaft Nidrum sowie nachmittags die Tanzgruppe Funky Dancers aus Emmels, Los Amigos und der Musikverein Schoppen. Ab 13.30 Uhr läuft gleichfalls das WM-Finale

Während des ganzen Tages: Blumenrad und Tafelverlosung. Mittagessen, Kaffee und

Kuchen, Hot Dogs. Die organisatorische Verantwortung liegt erneut in den bewährten Händen der Animationsgruppe, des Personals und des Junggesellenvereins Bütgenbach.

Der Erlös ist ausschließlich zu Gunsten der Senioren des Seniorenheimes Hof.

Erwin JOSTEN
4760 ROCHERATH
Krinkelt 132

AUTOELEKTRIK

Tel. 080 642 062

NAVIGATIONSSYSTEME
zu günstigen
Komplettpreisen

BLAUPUNKT
Flotter Dreier.

Vorfürmodelle stark reduziert!

ALARMANLAGEN Vv1, Vv2, Vv3 + Satelliten-Lokalisierung * anerkannter Einbauprofi!